





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.04.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 5. April 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen liegen dabei in sehr steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen sowie vor allem in hochalpinen Kammlagen. Hier führten die Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage zur Bildung neuer Schnee Bretter.

Da der zu erwartende Neuschneezuwachs kaum 20cm übersteigen dürfte und zudem nur schwache Winde wehen, wird sich die Lawinensituation nicht wesentlich ändern. Die Gefahr durch Nassschneelawinen nimmt mit der Wetterverschlechterung aber deutlich ab.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer überwiegend klaren Nacht findet man in den Morgenstunden eine oberflächlich verfestigte Schneedecke. Dabei hat sich der Neuschnee der vergangenen Woche großteils gut gesetzt und mit der Altschneedecke verbunden. Der kräftige bis stürmische Südföhn hat aber in den letzten Tagen vor allem in hochalpinen Kammlagen zu neuen Tribschneeablagerungen geführt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Föhn ist zu Ende. In tieferen Luftschichten hat die Strömung schon auf nördliche Richtung gedreht, zusammen mit der zunehmend labileren Luftschichtung kommen Schauer auf. Am Freitag wird sich ein Hoch von England her langsam zu den Ostalpen ausgedehnt haben.

Im Tagesverlauf nebelt es auf den Gipfeln mehr und mehr ein. In den Nordalpen kommt es schon am Vormittag zu den ersten lokalen Schauern, die sich am Nachmittag auch verstärkt in den Zentralalpen und vereinzelt auch in den Südalpen bemerkbar machen. Die Schneefallgrenze liegt dabei um 1500m. Bei mäßigen Nordwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair